

Mit grünem Herzen und gut durchmisch

Auf dem Gelände der ehemaligen Peter-Jordan-Schule am Hartenbergpark soll bis 2022 ein ganz besonderes Wohnquartier entstehen

Von Eric Scherer

HARTENBERG-MÜNCHFELD. Der Hartenbergpark bedarf dringend einer Aufwertung, hat die Mainzer CDU vor Kurzem erst angemahnt (diese Zeitung berichtete). Und wie zum Zeichen, dass sich zumindest an seinem Rand zur Jakob-Steffan-Straße bereits Gewaltiges tut, luden die Bauherren des neuen Wohnquartiers auf dem ehemaligen Gelände der Peter-Jordan-Schule nun zur Ortsbegehung. Momentan sind auf der insgesamt rund 34.000 Quadratmeter großen Fläche zwar in erster Linie noch Tiefbauarbeiten im Gange, das aber wird sich zügig ändern: Bis Mitte 2022 entstehen hier insgesamt neun viergeschossige Gebäude und eine Kindertagesstätte, die um ein „grünes Herz“ herum angeordnet sind, das laut Exposé „identitätsstiftend“ wirken soll. Eine Kombination aus Park und Wohnquartier, wie es sie in Mainz so noch nicht gibt.



Noch sind auf der rund 34.000 Quadratmeter großen Fläche die Tiefbauarbeiten im Gange. Entstehen werden hier neun viergeschossige Gebäude und eine Kindertagesstätte. Foto: Harald Kaster

Jung und alt, Mieter und Eigentümer

So eindrucksvoll das Ensemble in seiner geplanten architektonischen Gestaltung als einheitliches Ganzes daherkommt, so vielfältig soll es mit Leben gefüllt werden. „Ein durchmischtes Wohnquartier“ verspricht Martin Dörnemann, Geschäftsführer der „emag“, eines Tochterunternehmens der Mainzer Aufbaugesellschaft (MAG) und der „Epple Holding

GmbH“. Die „emag“ realisiert das Projekt gemeinsam mit der „WB Wohnraum Mainz“, die wiederum eine Tochter der Mainzer Wohnbau ist. „Durchmisch“ bedeutet in diesem Fall: Jung und alt, Mieter und Eigentümer, Freunde der urbanen wie der „grünen“ Lebensart sollen in dem neuen Quartier Platz finden. Die Kita ist vierzünftig geplant und erstreckt sich mit ihren Freianlagen über 770

Quadratmeter. Die Identität in der grünen Mitte soll vor allem ein Nachbarschaftstreff stiften, der auf 150 Quadratmetern Fläche vorgesehen ist. Die Parkplätze der Tiefgarage sind über die Jakob-Steffan-Straße anzufahren, das Wohnquartier selbst bleibt autofrei. Die „emag“ zeichnet für die fünf Gebäude verantwortlich, in denen insgesamt 150 Eigentumswohnungen ausgewiesen werden. 15 Prozent davon

entstehen mit Mitteln sozialer Wohnraumförderung. Die Einheiten verfügen über Flächen zwischen 50 und 150 Quadratmetern. 147 Pkw-Stellflächen sind für sie vorgesehen, dazu elf Parkplätze für Besucher. Der Verkauf soll im dritten Quartal dieses Jahres starten. Interessenten können sich bereits vormerken lassen, entsprechende Formulare finden sich auf der „emag“-Homepage. Angaben zu Quadratme-

terpreisen werden dort allerdings noch keine gemacht. Eines der „emag“-Häuser hat die Baugemeinschaft „Ziemlich beste Nachbarn“ für sich reserviert, die in ihrem Anwesen unter anderem eine Gemeinschaftswohnung für Besucher oder Pflegekräfte einrichten will – und die für dieses Vorhaben noch Mitstreiter sucht. Die 134 Wohnungen in den vier Wohnbau-Gebäuden da-

Hartenbergpark: Auch SPD für Modernisierung

HARTENBERG-MÜNCHFELD (sjk). Nachdem sich die Mainzer CDU für ein Gesamtkonzept zur Modernisierung des Hartenbergparks ausgesprochen hat, weist nun auch die SPD Hartenberg-Münchfeld in einer Pressemitteilung auf die Notwendigkeit einer umfassenden Neugestaltung hin. „Mit Flickschusterei ist es beim Hartenbergpark nicht mehr getan, die veraltete Infrastruktur erreicht langsam einen kritischen Punkt“, so Robert Herr, Vorsitzender der SPD Hartenberg-Münchfeld.

Besonderer Blick auf den Wasserspielplatz

Umweltdezernentin Katrin Eder (Die Grünen) hatte darauf verwiesen, dass der Park nicht Teil des Grünflächenprogramms sei. Die SPD Hartenberg-Münchfeld bat nun Grünen-Ortsvorsteherin Christin Sauer, die Initiative zu ergreifen. Sauer hatte zuvor bereits gesagt, sie wolle bei der Stadtverwaltung darauf hinwirken, dass 2023 Mittel bereitgestellt werden. Insbesondere der Wasserspielplatz liegt der SPD am Herzen. Laut Robert Herr leistet das kostenlose Angebot einen wichtigen Beitrag zu Daseinsvorsorge und sozialer Teilhabe in der Corona-Krise. Der SPD-Ortsverein sprach sich daher für eine baldige Öffnung des Wasserspielplatzes aus und forderte die Stadt auf, diesen zu pflegen und zu modernisieren.

– Anzeige –



Jetzt anmelden!



Projektgebiet 1	Klassen 3 – 7 Klassen 8 – 12 Lehrerseminar	Herbst 2020	Frühjahr 2021
		26.10. – 21.11.2020 26.10. – 19.12.2020 16.09.2020	01.03. – 27.03.2021 01.03. – 30.04.2021 01.02.2021
Projektgebiet 2	Klassen 3 – 7 Klassen 8 – 12 Lehrerseminar	26.10. – 21.11.2020 26.10. – 19.12.2020 16.09.2020	01.03. – 27.03.2021 01.03. – 30.04.2021 01.02.2021
Projektgebiet 3	Klassen 3 – 7 Klassen 8 – 12 Lehrerseminar	26.10. – 21.11.2020 26.10. – 19.12.2020 16.09.2020	01.03. – 27.03.2021 01.03. – 30.04.2021 01.02.2021
Projektgebiet 4	Klassen 3 – 7 Klassen 8 – 12 Lehrerseminar	19.10. – 14.11.2020 19.10. – 12.12.2020 14.09.2020	19.04. – 15.05.2021 19.04. – 12.06.2021 02.02.2021
Projektgebiet 5	Klassen 3 – 7 Klassen 8 – 12 Lehrerseminar	19.10. – 14.11.2020 19.10. – 12.12.2020 15.09.2020	19.04. – 15.05.2021 19.04. – 12.06.2021 03.02.2021
Projektgebiet 6	Klassen 3 – 7 Klassen 8 – 12 Lehrerseminar	19.10. – 14.11.2020 19.10. – 12.12.2020 15.09.2020	19.04. – 15.05.2021 19.04. – 12.06.2021 03.02.2021

Sich unabhängig informieren, Nachrichten einordnen, Zusammenhänge verstehen, Sprachkompetenz entwickeln und eine eigene Meinung bilden: Das lernen Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 – 12 im VRM Leseprojekt „Schüler lesen Zeitung“. Jeder teilnehmende Schüler erhält täglich eine eigene Tageszeitung. Auf vielfältige Art und Weise setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Medium Tageszeitung auseinander, recherchieren und schreiben für die Zeitung.

Informieren Sie sich jetzt:

06131 484957

Oder melden Sie sich an unter:

schueler-lesen-zeitung.de

Das sind die Projektpartner:

